

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 01. September 2025.

- ▶ per E-Mail an seminare@ijos.net
- ▶ per Post mit dieser Postkarte
- ▶ per Online-Anmeldung unter www.ijos.net/fortbildungen
- ▶ per Fax an 05401 40897



ANFAHRT | KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT:



IJOS GmbH
Dorfstraße 40
49124 Georgsmarienhütte



Bitte
ausreichend
frankieren!

IJOS GmbH

Dorfstraße 40
49124 Georgsmarienhütte
T 05401 40847
F 05401 40897
info@ijos.net
www.ijos.net

Folgt uns für mehr Updates, Tipps und Tricks



TRAUMA UND BEZIEHUNG

Die Bedeutung von Feinfühligkeit im traumapädagogischen Milieu

02. - 03. September 2025



PROGRAMM

Bindungstraumatisierte Klient*innen zeigen oft unverständliche und herausfordernde Verhaltensweisen. Sie haben in ihrer Vergangenheit die Erfahrung gemacht, dass ihre Bindungsbedürfnisse nicht feinfühlig beantwortet wurden. Häufig haben Sie „Absagen“ auf ihre Bedürfnisse erhalten oder auf ihre Bedürfnisse wurde sogar destruktiv reagiert.

Emotionale, soziale und kognitive Entwicklung vollzieht sich im Wesentlichen im Kontext von Beziehungen. Bisherige wissenschaftliche Erkenntnisse legen nahe, dass die Beziehung zwischen Klient*innen und Fachkräften Elemente einer sicheren Bindung aufweisen sollte, um die Entwicklung optimal zu fördern.

Besonders Klient*innen, die bereits früh in belastete Verhältnisse eingebunden waren, sind auf soziale Ressourcen angewiesen, die als positive Gegenhorizonte eine stabile psychosoziale Geborgenheit vermitteln können. Fachkräfte können dabei als transparente, verlässliche und ermutigende Bezugspersonen eine entscheidende Rolle spielen.

Im Rahmen unseres zweitägigen Online-Seminars vermittelt unsere Referentin Ruth Kublik insbesondere folgende Inhalte:

- ▶ Überblick über die Merkmale von sicheren und unsicheren Bindungsmustern
- ▶ Vermittlung von Methoden zur Förderung des Aufbaus einer sicheren Bindung mit den Klient*innen
- ▶ Die Auswirkung von Bindungstraumatisierung
- ▶ Traumafolgen im pädagogischen Alltag zu erkennen & regulierende Interventionen zu setzen
- ▶ Wie traumatisierten Klient*innen korrigierende Beziehungserfahrungen durch feinfühligere Kommunikation ermöglicht werden können

METHODEN

Die Referentin arbeitet mit Vorträgen, Arbeit in Kleingruppen und supervisorischer Besprechung von Fällen der Teilnehmer*innen.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich besonders an pädagogische Fach- und Führungskräfte der Kinder- und Jugendhilfe, die selbst mit bindungsbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen arbeiten oder übergeordnet in der Fachberatung von Kolleg*innen tätig sind. Berufseinsteiger*innen und auch erfahrene Fachkräfte sind gleichermaßen angesprochen.

REFERENTIN

Ruth Kublik: Ausbildung zur Kindergartenpädagogin, Studium der Sonder- und Heilpädagogik, Lebens- und Sozialberatung: Diplom in Sonder- und Heilpädagogik, Diplom als Lebens- und Sozialberaterin, Diplom als Integrative Kinesiologin, Supervisorin; PART®-Trainerin, Ausbilderlizenz



ZEITLICHER ABLAUF

08.50 Uhr Begrüßung, Einführung in das Seminarsystem
09:00 Uhr Seminarbeginn
12:45 - 14.00 Uhr Mittagspause
16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Am zweiten Tag beginnt das Seminar ebenfalls um 08.50 Uhr. Die weiteren Zeiten sind identisch.

Trauma und Beziehung
(Web-2025-0318)

TEILNAHMEGEBÜHR: 698 EURO
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

SEMINAR-ANMELDUNG

Name, Vorname

Institut/Einrichtung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Rechtsverbindliche Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, die Rechnung digital, als PDF, zu erhalten.

Mit Anmeldung erkennen die Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen (www.ijos.net/fobi-agb) und die Datenschutzbestimmungen der IJOS GmbH an.